Verkehrstraining für 9. Klassen der Realschule Hohenhameln

Jeder Schüler durfte dreimal auf dem Übungsplatz in Broistedt fahren, davon einmal mit spezieller Rauschbrille

HOHENHAMELN. Einen besonderen Ausflug machten kürzlich die Schüler der beiden neunten Klassen der Realschule Hohenhameln: Sie besuchten das Verkehrsausbildungszentrum Teach & Drive in Broistedt, um an einem Verkehrstraining teilzunehmen. Betreut wurden sie dort von Norbert Funk.

In der ersten Stunde klärte Norbert Funk von Teach & Drive die Jugendlichen über die Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr auf. „Danach ging es raus auf den Fahrplatz, wo Funk das Bremsverhalten erklärte und vorführte", berichtet Schulleiterin Kathrin Ebert-Garthof.

Neues aus den Schulen

Norbert Funk erklärte den Realschülern, welche Gefahren auf sie im Straßenverkehr warten. FOTOS: PRIVAT

➡ Fahrlehrer Norbert Funk erklärte die Funktion von Airbags und klärte über Gefahren im Verkehr auf.

Aufgeregt hätten die Schüler im Unterrichtsraum gewartet, bis sie mit dem Fahren dran waren. Jeder durfte dreimal fahren: einmal mit Tempo 30, anschließend zweimal mit 50 Stundenkilometern. Beim letzten Durchgang trugen sie jeweils eine so genannte Rauschbrille, die das Sichtfeld simuliert, das man mit 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut hat.

Schließlich ging es noch zu einem sogenannten Aufprallsimulator. Dort erklärte Funk, was bei einem Aufprall abläuft und ab wann der Airbag einsetzt. Um die Vorgänge besser zu veranschaulichen, demonstrierte er die Abläufe mit einem der Schüler.

Mittags fuhren die Neuntklässler nach einem interessanten Vormittag gemeinsam gut informiert und voller neuer Eindrücke zurück nach Hohenhameln. *wos*

PAZ 13.10.2017